

Musikalische Aktivitäten im August/September 2019



Gala zum Abschluss der Bayreuther Sommeruniversität 2019

José Pablo Arias (Gitarre), Uli Otto (Hamburger Waldzither, Gesang), Christopher Montenergro Royas (Gitarre)

**bei ihrem Auftritt bei der Abschlussgala der Bayreuther Sommeruniversität mit den Liedern
(es/Foto: Andreas Harbach, Nordbayerischer Kurier, Bayreuth, 30.08.2019)**

„Drei Zigeuner“ (Nikolaus Lenau, 1830 – Musik: Massimo Bubola)

„Wenn ich Dich brauche, finde ich Dich dann“ (Dave Buskin, 1971, Deutsche Version „Singspiel“, 1975)

Diese beiden Lieder, welche die spontan gebildete Folk-Formation zum Programm der Abschlussgala der Bayreuther Sommeruniversität am 26. August 2019 beisteuerte, widmeten die drei Musiker der „Friday for Future“-Bewegung und deren Leitfigur Greta Thunberg, die zwei Tage später nach ihrer 14-tägigen Überfahrt mit der Segeljacht „Malizia 2“ von Großbritannien aus in New York landete.



Greta Thunberg nach ihrer Ankunft in New York (28./29.08.2019)

Uli Otto, der auch dieses Jahr wieder einmal den ganzen August über als Dozent für Deutsch als Fremdsprache und Landeskunde im Rahmen der Bayreuther Sommeruni in einem von Toleranz und gegenseitigem Verständnis getragenen multikulturellen Mikrokosmos mit Kursteilnehmern aus insgesamt 42 Ländern tätig war, hatte den Fokus seines Rahmenprogramms in diesem Sommer dabei ganz bewusst auf das Thema „Jugendbewegung(en) vom ‚Wandervogel‘ (um 1900) bis hin zu ‚Greta Thunbergs Friday for Future-Bewegung‘ der Gegenwart“ ausgerichtet und seine diesbezüglichen Vorbereitungsmaterialien im Vorfeld natürlich auch seinen Kolleginnen und Kollegen für deren eventuellen Unterricht vor 450 Studentinnen und Studenten zur Verfügung gestellt.
Rahmenthema Jugendbewegungen von 1900 bis zur Gegenwart

1. *Die Wandervogelbewegung in Deutschland um 1900 als chronologisch erste Jugendbewegung*
2. *Die bündische Jugend der 1920er und frühen 1930er Jahre*
3. *Pfadfinder*
4. *Die Vereinnahmung der deutschen Jugend durch die NSDAP im Dritten Reich - Jungvolk, Hitlerjugend - Bund deutscher Mädchen*
5. *Oppositionelle Jugend während der NS-Zeit*
 - a. *Edelweißpiraten* - b. *Swing-Jugend* - c. *Weißer Rose*
6. *Jugend in der DDR*
7. *Die "Entdeckung" der Jugend in den 1950er und 1960er Jahren - Rock'n Roll und Beatnik-Jugend*
8. *Die 1968er Bewegung (ausgehend nicht zuletzt von internationalen Vorbildern, Civil-Rights-Movement und Folkbewegung der USA. - Irish Folk Revival - Die Hippiebewegung der 1960er/1970er Jahre)*
9. *Liedermacher und Deutsches „Volkslied“-Revival der 1960er/70er Jahre*
10. *Politisierung der Jugend ab Mitte der 1970er Jahre bis Ende der 1980er Jahre - ausgehend von deren Verbindung zu den aufkommenden sozialen Bewegungen und Bürgerinitiativen .*
11. *Wyhl, Gorleben und Anti-WAA-Bewegung in Wackersdorf*
12. *Aktuelle Jugendbewegungen der 2000er Jahre, ab 2009 Felix Finkbeiner, "Plant for the planet"-Bewegung und 2018 Greta Thunberg und die internationale "Friday for Future"-Bewegung.*

Der Tradition des demokratischen Liedgutes vieler Mitglieder des „Wandervogel“ und der „Bündischen Jugend“, von denen viele, die sich einer Anpassung verweigert hatten, während der NS-Zeit Verfolgungen und KZ-Haft erleiden mussten und andere nur im Exil überlebten, fühlt sich Otto als Historiker und Kulturwissenschaftler mit dem Schwerpunkt auf Liedforschung, aber auch als engagierter Folkmusiker und Leiter zweier Workshops von daher gerade jetzt auch auf dem 9. Cister- und Waldzithersymposium im thüringischen Suhl (19.09. - 22.09.2019) verpflichtet. Dies in einer Zeit, in der „unser Haus“ – und hierbei nicht nur wegen der aktuellen Klimakrise – allenthalben von „Feuer“, d.h. hier von antidemokratischen, rassistischen, menschenfeindlichen und geschichtsvergessenen „politischen Brandstiftern“ bedroht ist, die heute - mehr als je zuvor in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg - Zulauf und breite Unterstützung bis weit hinein in die bürgerliche Gesellschaft hinein zu finden scheinen („Our house is on fire“)

Konzerte anlässlich des 9. Cistersymposiums im thüringischen Suhl am Donnerstag, 19.09.2019

Kinderkonzerte zum Symposium:



(Foto: frankfoto.de, Freies Wort 21.09.2019)

Bereits im Vorfeld des vom 20. bis zum 22.09. 2019 stattfindenden 9. Cistersymposiums in Suhl brachten Uli Otto und Jean Pierre van den Boom wie bereits in den vorangegangenen Jahren Kindern aus Sühler Kindereinrichtungen und Grundschulen am Donnerstag, 19.09. in der Geschäftsstelle der AWG Rennsteig Suhl in zwei Kinderkonzerten die Waldzither und ihr Spiel näher. Interessiert und begeistert verfolgten die Kinder die Erklärungen und vor allem die ungewöhnliche Musik der Instrumente, die an diesem Wochenende bei dem vom Waffnenmuseum veranstalteten Symposium im Mittelpunkt standen.

Und am Nachmittag desselben Tages traten die beiden Musiker wie bereits während des 8. Symposiums im September 2017 – verstärkt durch den befreundeten Kollegen und Gitarristen Steffen Blauwitz – in einem Senioren- und Pflegeheim in der Nachbarschaft Suhls vor dem dortigen ebenfalls sehr interessierten Publikum auf.

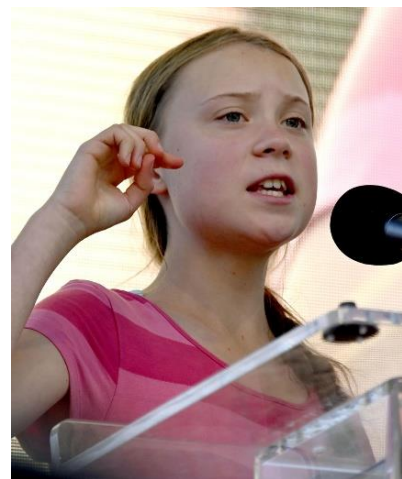


Jean Pierre van den Boom (Friends in Music) – **Steffen Blauwitz** (Bergfolk) – **Uli Otto** (Passepartout GmbH)
(Foto Hartmut Wiktor, Suhl)

Daneben standen die drei Musiker, nachdem sie am Freitag, 20. September zusammen mit 6 anderen Symposiumsteilnehmern auch an der lokalen Fridays for Future-Demonstration in Suhl teilgenommen hatten, auch auf der Abschluss-Gala des Symposiums gemeinsam auf der Bühne, wobei sie hier eines der beiden von ihnen vorgestellten Lieder ganz ausdrücklich wieder den jungen Klimastreik-Aktivisten um Greta Thunberg widmeten, um ihre Sympathie und Unterstützungsbereitschaft zu bekunden. Dies wurde von den Zuhörern mit großem Applaus aufgenommen.



Jean Pierre van den Boom (Friends in Music) – **Uli Otto** (Passepartout GmbH) – **Steffen Blauwitz** (Bergfolk)
bei der Schlussgala des 9. Cistersymposiums im Tanzatelier Suhl
(Foto Hartmut Wiktor, Suhl)



Greta Thunberg bei der Überfahrt in die USA und vor der UN-Vollversammlung
(Quelle: imago images)